

HÖRSELZEITUNG



Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

24. Jahrgang

27. Januar 2017

Nr. 1

in Wutha-Farnroda

KARNIVAL

Hörselberghalle

18.2. 14.30 Nachmittags-
veranstaltung
19.2. 15.00 Kinderfasching
25.2. 19.30 Festsitzung

Erstmals mit
HERBI & FRIENDS

Informationen zum Kartenvorverkauf
finden Sie in den Pressemitteilungen
und auf fkv-farnroda.de

Online Kartenvorverkauf unter
fkv-farnroda.de

www.fkv-farnroda.de

**Kaufen Sie Ihre Karten schnell und
bequem auf unserer Internetseite ein !!**

Aus dem Inhalt:

- Stellenausschreibung Erzieher/in
- Stellenausschreibung Schwimmbadsaison 2017

Das nächste Amtsblatt erscheint am 24.02.2017.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 14.02.2017.



Aktuelles

2017 wird ein wichtiges Jahr - Wir wählen die Freiheit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wutha-Farnroda,

für das Neue Jahr 2017 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute. Vor allem wünsche ich uns, dass es uns 2017 gelingt, die richtigen Weichen zu stellen, für den Erhalt unserer 1989/90 erkämpften Freiheit und für den Erhalt des über Generationen erarbeiteten Wohlstands. In welcher Gefahr sich unsere Freiheit wieder befindet, zeigt eine vor nicht einmal 1 1/2 Jahren in Thüringen erlassene Verfügung, für die sich die Landesregierung wegen ihrer Interpretationsmöglichkeit zwar entschuldigt, sie aber nicht zurückgenommen hat.

„In Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales“ wies das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Rundschreiben vom 03.09.2015 die Thüringer Landräte und Bürgermeister darauf hin, dass sie sich bei „amtlichen Äußerungen [...] nicht auf das Grundrecht der freien Meinungsäußerung berufen“ könnten. Insbesondere sei der „gemeindliche Kompetenzrahmen zu wahren“ und die jeweilige Äußerung müsse „in einem konkreten Bezug zur Erfüllung einer gemeindlichen Aufgabe“ stehen. Für die Nichtbeachtung wurde mit „disziplinarrechtlichen Folgen“ gedroht.

Da Vieles, was in diesem und im nächsten Jahr in Thüringen entschieden werden wird, einen äußerst unmittelbaren Bezug zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben haben wird, bin ich überzeugt davon, dass dieser „gemeindliche Kompetenzrahmen“, gerade in der jetzigen Zeit, äußerst weit auszuliegen ist. Und das möchte ich an dieser Stelle auch tun! Die Gemeinde Wutha-Farnroda hatte im abgelaufenen Jahr Steuereinnahmen in Rekordhöhe. Dennoch hat auch unsere Gemeinde, wie fast alle Thüringer Städte und Gemeinden, mit Finanzproblemen zu kämpfen. Die Gründe dafür liegen in der mangelnden Finanzausstattung der Gemeinden aus dem allgemeinen Steueraufkommen des Freistaats Thüringen (Schlüsselzuweisungen), der mangelnden Finanzausstattung der Landkreise aus dem allgemeinen Steueraufkommen des Freistaats Thüringen

(Schlüsselzuweisungen) und die in erster Linie daraus resultierenden ständigen Erhöhungen der Kreisumlagen, die aus den Gemeindehaushalten zu finanzieren sind.

Festzustellen ist, dass der Freistaat Thüringen den Gemeinden und Landkreisen weiterhin Geld, das den Kommunen als Grundausrüstung nach der Thüringer Verfassung aus dem Gesamtsteueraufkommen der Thüringer Bürger sowie aus den Mitteln für den Aufbau Ost zustehen, vorenthält. Geschah dies bis 2014 wenigstens noch mit dem Ziel, die Landesfinanzen langfristig in Ordnung zu bringen, so drängt sich mir zunehmend der Eindruck auf, dass dies nunmehr mit dem Ziel geschieht, die Finanzen und damit auch die Selbstverwaltung der Gemeinden und Landkreise einer staatlichen Willkür zu unterwerfen. Es scheint, als solle nunmehr wieder in erster Linie der Staat, die Regierung bzw. die führende Partei bestimmen, für was in welcher Kommune Geld ausgegeben wird.

Auch die schleichende Inflation macht unserer Gemeinde wie jedem Bürger in unserem Lande zu schaffen. So ist in den letzten 3 Jahren die durchschnittlichen Kosten für einen Kindergartenplatz von monatlich 636 auf rund 750 € gestiegen; die Kosten eines durchschnittlichen Kinderkrippenplatzes stiegen sogar von 1.313 auf 1.621 € an. Da sich die allgemeine Finanzausstattung der Thüringer Gemeinden in absehbarer Zeit nicht verbessern wird, wird die Gemeinde Wutha-Farnroda, wie andere Gemeinden auch, gezwungen sein, das steigende Defizit im Kindergartenbereich durch entsprechende Gebührenerhöhungen auszugleichen. Hieran wird auch die von der Landesregierung geplante Gebührenbefreiung für Kinder im letzten Kindergartenjahr nichts ändern, im Gegenteil!

Da das Geld, welches der Freistaat künftig dafür ausgeben will, bei den allgemeinen Finanzausweisungen an die Gemeinden und Landkreisen fehlt, werden wir gezwungen sein, den Kostendeckungsgrad unserer gemeindlichen Kinderkrippe und unserer

gemeindlichen Kindergärten sogar noch zu erhöhen, wenn wir nicht in eine finanzielle Schieflage unserer Gemeinde riskieren wollen!

Denn wir haben auch im Jahr 2017 und den Folgejahren zahlreiche Vorhaben voranzubringen. Die Gestaltung der Dorfmitte von Mosbach im Rahmen der Dorferneuerung soll in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis und dem Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal abgeschlossen werden. Ich hoffe, dass uns gelingt, gemeinsam mit dem Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal, danach ab dem Jahr 2018 Stück für Stück, zunächst erst einmal für die Mosbacher Theo-Neubauerstraße, vom Ortseingang bis zum Kirchstieg, einen Gehweg zu bauen, die Fahrbahn und die Straßenbeleuchtung sowie die Trink und Abwasserleitungen zu erneuern. Der Ausbau der oberen Theo-Neubauerstraße sowie der Kirchstraße werden wohl Aufgaben für das kommende Jahrzehnt sein. Dass der Landkreis die bisherige Kreisstraße innerhalb der Ortslage Mosbach voraussichtlich mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zur Gemeindestraße abstufen lassen wird, macht die Aufgabe insbesondere finanziell nicht leichter.

Bezüglich Schönau und Kahlenberg wird die von der Deutschen Bahn erzwungene Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs, an dem sich die Gemeinde aufgrund eines 1968 erlassenen Bundesgesetzes finanziell zu beteiligen hat, unseren Gemeindehaushalt erheblich belasten. In den Verhandlungen mit der Bahn ist es uns gelungen, dass zur Verbindung nach Kahlenberg und der Hörselmühle in Schönau eine Bahnüberführung gebaut wird, die auch von Lastkraftwagen und Traktoren befahren werden kann. Der Fußgängerverkehr wird auch in Zukunft über eine Unterführung an der Stelle des jetzigen Bahnüberganges führen.

In Wutha und im nördlichen Farnroda soll bei Bereitstellung entsprechender Fördermittel auch der Gehwegausbau in der Ruhlaer Straße



fortgesetzt werden, der bislang schon zwischen der Einmündung Wiesenstraße und der Kreuzung Am Rotberg/Am Schunkenhof in Farnroda erfolgt ist. Über zahlreiche weitere Vorhaben wird in Kürze unser Gemeinderat abschließend entscheiden.

Auch in Zukunft dürfen wir unsere Sicherheit in der Gemeinde nicht vernachlässigen. Wir werden in den nächsten 15 Jahren für die zwischen 1995 und 1999 angeschafften Feuerwehrfahrzeuge Ersatz beschaffen müssen! Neben der materiellen Ausstattung unserer Feuerwehren ist auch der personelle Rückgang an Freiwilligen, die in unseren Feuerwehren im Einsatzfall zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung stehen können, eine Herausforderung. Es ist schließlich unser Ziel (entsprechend den gesetzlichen Vorgaben), dass unsere Feuerwehren auch in Zukunft an jedem Ort in unserer Gemeinde in der Regel innerhalb von zehn Minuten wirksame Hilfe leisten können. Hier ergeht an dieser Stelle mein Aufruf an alle wehrfähigen Männer unserer Gemeinde, sich freiwillig zum Dienst in den Feuerwehren zu melden! Dieser Aufruf ergeht insbesondere an alle wehrfähigen Männer, deren Arbeitsstätte sich in unserer Gemeinde oder in unmittelbarer Nähe zu unserer Gemeinde befindet! Selbstverständlich dürfen in unseren Feuerwehren auch Frauen Dienst tun. Unsere Freiwilligen Feuerwehren sind nicht nur gemeindliche Einrichtungen, sie sind Selbsthilfeorganisationen unserer Bürger. Jeder von



uns kann in die Lage kommen, ihre Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen. Gleiches gilt natürlich auch für das Deutsche Rote Kreuz, das Technische Hilfswerk und die unzähligen anderen Hilfsorganisationen, die in gleicher Weise auf freiwillig Dienstleistende angewiesen sind.

Seit dem 18. Mai 1990 gibt es, nach den Gleichschaltungen der Gemeinden und Landkreise seit 1933, auch in Thüringen wieder eine kommunale Selbstverwaltung. Seit diesem Tag sind die Gemeinden in Thüringen wieder freie kommunale Selbstverwaltungskörperschaften. Bis dahin waren sie über lange Zeit, zuletzt als „Staatliche Organe“ am Ende nur mehr oder weniger Befehlsempfänger. Seit dem 14. April 1994 bilden die Dörfer Wutha, Farnroda, Eichrodt, Mosbach, Kahlenberg, Schöna u. d. Hörsel und Deubach eine gemeinsame Gemeinde. Auf das, was wir seither gemeinsam für unsere Gemeinde und unsere Dörfer erreicht haben, können wir gemeinsam stolz sein. Wir wollen auch in Zukunft unsere Gemeinde und unsere Dörfer voranbringen! Diese Entwicklung ist in Gefahr. Die gegenwärtige Mehrheit des Thüringer Landtages hat im Sommer 2016 ein Gesetz beschlossen, das Gemeinden, die nach Maßgabe der „Einwohnervorausberechnung“ des Statistischen Lan-

desamtes vom 6. April 2016, im Jahre 2035 weniger als 6.000 Einwohner haben sollen, keine Existenzberechtigung mehr haben sollen. Nach dieser sogenannten Vorausberechnung würde die Gemeinde Wutha-Farnroda im Jahre 2035 nur noch 5.673 Einwohner haben. Auf der Grundlage dieses Gesetzes sollen die sogenannten Mittelzentren wie Eisenach durch Eingemeindungen gestärkt werden. Auf Anforderung des Thüringer Innenministeriums hat die Eisenacher Oberbürgermeisterin, Katja Wolf, uns bereits auf die Zwangseingemeindungswunschliste der Stadt Eisenach gesetzt. Mit uns übrigens auch alle unsere unmittelbaren Nachbargemeinden, nämlich Seebach, Ruhla, Hörselberg-Hainich und Marksuhl. Gegen ein solches Ansinnen kann es von uns nur eine Antwort geben: Widerstand mit allen politischen und rechtlichen Mitteln! In Bezug auf das Existenzrecht unserer Gemeinde vertritt ich die Überzeugung, dass unsere Gemeinde auch mit 5.673 Einwohnern im Jahre 2035 noch effektiv und bürgernah geführt und verwaltet werden. Den Beweis, dass aus unzähligen Einzelorten zusammengefasste Großgemeinden wirtschaftlicher geführt werden können, ist bislang noch jede Gebietsreform der jüngeren

Zeit in Deutschland schuldig geblieben.

Eine fragwürdige „Einwohnervorausberechnung“ zum Gesetzesmaßstab für eine Gebietsreform zu machen, halte ich darüber hinaus nicht nur für politisch falsch, sondern auch für verfassungsrechtlich bedenklich. Nach der Bevölkerungsvorausberechnung aus dem Jahre 2010 hätte beispielsweise die Gemeinde Wutha-Farnroda bereits 2015 weniger als 6.000 Einwohner gehabt. Tatsächlich hat die Gemeinde heute aber immer noch rund über 6.600 Einwohner!

Die Gemeinde Wutha Farnroda hat Mitte der 1990er Jahre bereits umfangreiche Erfahrungen im politischen und juristischen Kampf um ihre Unabhängigkeit sammeln können. Diese Erfahrung werden wir nutzen. Vor 20 Jahren, am 18. Dezember 1997, machte das Thüringer Verfassungsgericht jedenfalls schon einmal die im Gesetz von 1993 zum 1. Januar 1998 vorgesehene Eingemeindung Wutha-Farnrodas nach Eisenach rückgängig. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft als Gemeinde unabhängig bleiben können.

Dessen ungeachtet werden wir aber gemeinsam mit der Stadt Ruhla und der Gemeinde Seebach in diesem Jahr prüfen, ob es sinnvoll ist, unsere Verwaltungen zu bündeln.

Hier sind, soweit möglich, alle Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen, und dann unter Einbeziehung der Bürger dieser drei unabhängigen Gemeinden gemeinsam zu entscheiden. Sollte seitens der Gemeinde Hörselberg-Hainich oder ihrer Ortsteile Kälberfeld, Sätelstädt-Sondra und Hastrungsfeld-Burla der Wunsch bestehen, sich an Wutha-Farnroda anzuschließen, wäre dies unter derselben Maßgabe zu prüfen und zu entscheiden. Diese Entscheidungen dürfen meiner Auffassung nach aber nicht erzwungen oder erpresst werden, sondern sollten die Entscheidungen unabhängiger Gemeinderäte in Vertretung freier Bürger sein.

2017 wird ein Schicksalsjahr sowohl für unsere Gemeinde als auch für ganz Deutschland!

Unsere Freiheit und unseren Wohlstand gilt es zu schützen und zu verteidigen. Nur in einem freien deutschen Vaterland kann auch die Freiheit und der Wohlstand unserer freien Gemeinde, bestehend aus den über Jahrhunderten gewachsenen Dörfern und Weilern, weiter wachsen und gedeihen!

Wutha-Farnroda,
im Januar 2017
**Ihr Bürgermeister
Torsten Gieß**



Es wird Ernst - oder auch nicht!

Spätestens jetzt sind alle Närrinnen und Narrhasen vollauf damit beschäftigt, auch in diesem Jahr wieder viele schöne und spannende Momente auf die Bühne zu zaubern. Die letzten Kostüme werden genäht, die Tänze kriegen den letzten Feinschliff und die Büttensreden werden geschrieben.

Neu in diesem Jahr: Unsere Band Herbi & Friends! Die aus Marksuhl stammende Gruppe ist in der Umgebung sowie darüber hinaus bekannt und steht seit mehr als 20 Jahren auf den Bühnen der Wartburgregion. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit ihnen und denken, Ihr seid genauso begeistert von ihnen, wenn wir gemeinsam schunkeln, tanzen und singen! Falls ihr noch Näheres erfahren wollt, besucht einfach die Webseite der Band unter: www.herbiandfriend.de.

Auch auf der Showbühne wird es natürlich heiß hergehen und die ein oder andere Überraschung geben.

Ihr habt auch noch eine Möglichkeit, die Karten im Vorverkauf direkt zu erwerben. Am Sonnabend, den 4.2.2017, von 10.00 - 15.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek in der Hauptstraße 7 in Farnroda.

Der Kauf im Internet unter www.fkv-farnroda.de bleibt bis kurz vor der Veranstaltung möglich und eine Abendkasse wird es natürlich auch geben!

Wir freuen uns Euch, auch dieses Jahr wieder ein farbenfrohes Programm zu bieten und hoffen auf viele fröhliche Gäste!

Schließtag Bürgerbüro!

Am Mittwoch, dem 01.02.2017, bleibt das Bürgerbüro wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Nächster Sprechtag

Donnerstag, 02.02.2017,
von 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vorwahl auf Elternbeitrags- und Gewerbesteuerbescheiden

Die Finanzverwaltung weist darauf hin, dass auf den kürzlich ergangenen Bescheiden die Vorwahl für die zuständige Sachbearbeiterin falsch angegeben wurde. Die Vorwahl für Wutha-Farnroda muss „03 69 21“ lauten.



Das Tierheim Eisenach bittet um Mithilfe!

Am 06.12.2016 wurde dieses Kätzchen, welches einer Familie aus der Seebacher Straße zugelaufen war, im Tierheim als Fundtier abgegeben. Wer kann Hinweise geben, wem diese Katze gehört? Sie ist grau-weiß, ausgewachsen, verspielt und gesund und leider nicht gechipt. Hinweise bitte an das Tierheim Eisenach, 03691/890050!



Umgang mit Fundtieren und herrenlosen Tieren

Wird ein Fundtier im Tierheim abgegeben, entstehen der Gemeinde Pflegekosten in nicht unerheblichem Maße. Wir bitten deshalb speziell beim Auffinden von Katzen darum, genau abzuwägen, ob es sich um ein Fundtier,

eine herrenlose Katze oder lediglich um eine Katze mit Freigang handelt. Katzen mit Freigang unternehmen gerne größere Ausflüge in fremde Nachbarschaften. Wem also eine Katze zuläuft, der muss der Katze auch immer die Möglichkeit geben, nach Hause zurückkehren zu können. Bevor ein Tier als Fundtier im Tierheim abgegeben wird, ist das Fundbüro der Gemeinde-

verwaltung vorher darüber in Kenntnis zu setzen.

Fundtiere sind entlaufene, verirrt bzw. verlorengegangene Tiere, deren Besitzer nicht bekannt sind. Sie unterliegen dem Fundrecht (§§ 965 - 984 BGB). Für deren Unterbringung trägt die Fundbehörde, d.h. die Gemeinde, die Kosten.

Herrenlose Tiere sind dagegen Tiere, an denen nach bürgerlichem Recht (§§ 958-964 BGB) kein Eigentum besteht, dazu zählen auch freilebende Katzen. **Herrenlose** und damit auch ausgesetzte Tiere unterliegen nicht dem Fundrecht und können somit in Eigenbesitz genommen werden.

Zur Aufnahme und Unterbringung *herrenloser Tiere* bzw.

Übernahme entsprechender Kosten ist die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet.

In der Praxis ist es aber oft schwer, zu entscheiden, ob es sich um ein Fundtier oder um ein herrenloses Tier handelt. Eine Katze, die ohne Besitzer ist, erkennt man vor allem daran, dass diese abgemagert ist. Wer glaubt, ein herrenloses Tier entdeckt zu haben, der sollte sicherheits halber das Verhalten der Katze beobachten.

Wer sich nicht sicher ist, wie er sich richtig verhält, der kann sich an den Tierschutzverein wenden und dort entsprechenden Rat bekommen.

**Gieß
Bürgermeister**

Winterdienst - Räum- und Streupflicht

Alle Eigentümer und Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Straßen und Wegen haben auf der Grundlage der Straßenreinigungssatzung neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht bei Schneefall den Gehweg vor ihrem Grundstück von Schnee und Eisglätte zu räumen bzw. so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Wird der Verkehrssicherungspflicht nicht nachgekommen, haftet der Pflichtige unter Umständen für die Folgen daraus resultierender Unfälle.

Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen, durch diese Straße erschlossenen Grundstücke,



zum Winterdienst auf dem Gehweg verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite

befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der spätere Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehweg-

richtung vor den Nachbargrundstücken anpassen.

Die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees hat grundsätzlich außerhalb des Verkehrsraumes zu erfolgen. Keinesfalls darf er auf die Fahrbahnen geschoben werden. Auch die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter freigehalten werden.

Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände und Verschmutzungen durch das Streumaterial sind nach dem Auftauen sofort zu beseitigen. Die Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

Ordnungssamt

Ortschronisten trafen sich

Zum zweiten Mal trafen sich am 18.01.2017 die Ortschronisten der Gemeinde Wutha-Farnroda in der „Alten Schule“ in Schönau.

Besprochen wurden erste Arbeitsergebnisse und weitere Ideen für die neue Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“. In die Ausstellung eingebunden werden sollen Fotos und Tauf-, Konfirmation-, Heirats- und Sterbeurkunden der letzten 100 Jahre aus den

Kirchgemeinden der Kirchspiele Schönau und Farnroda. Sollten Sie solche Unterlagen zu Hause aufbewahren, melden Sie sich bitte unter a.binde@wutha-farnroda.de oder telefonisch unter 03 69 21/27 97 21.

Außerdem gibt es einen Blick hinter die Kulisse und in die Geschichte des evangelischen Pfarrhauses damals und heute. Neben bekannten Persönlichkeiten aus den

Pfarrhäusern, wird auch das Alltagsleben eines Pfarrers betrachtet.

Es wurde ebenfalls über die Neugestaltung des Themenbereiches zum Hörselberghaus gesprochen. Auch hier wurden neue Ideen gesammelt. Denn anlässlich des 117. Deutschen Wandertages soll dieser Ausstellungsbereich neu gestaltet werden. Wenn Sie zu diesem Thema noch Bilder oder andere Unterlagen

haben, melden Sie sich unter der oben genannten Nummer.

Ihre Anna Binde

Einladung

Der Arbeitskreis der Ortschronisten der Gemeinde Wutha-Farnroda trifft sich wieder am 01.03.2017, um 18:30 Uhr in der „Alten Schule“ in Schönau. Eingeladen sind alle Geschichtsinteressierten der Gemeinde.



Kleiderkammer bittet um Unterstützung

Aufgrund des anhaltenden Winterwetters und des großen Bedarfs benötigen wir für unsere Kleiderkammer weitere Kleiderspenden.

Dringend benötigt werden:

- Schuhe und Stiefel für Kinder
- Schuhe und Stiefel für Erwachsene in allen Größen
- warme Bekleidung für Kinder in allen Größen
- warme Bekleidung für Erwachsene vorrangig in



kleinen bis mittleren Größen

Ihre Kleiderspenden können Sie immer donnerstags in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kleiderkammer, Fliederweg 6, abgeben. Bei Bedarf kann auch ein anderer Termin vereinbart werden unter der Telefonnummer: 036921/915212 (Frau Thieme) **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Veranstaltungen

„immer wieder sonntags“ unterwegs

präsentiert von **Stefan Mross am 10.03.17 in Wutha-Farnroda,**

Hörselberghalle wird wieder zum Volksmusik und Schlager-Mekka

Der sympathische Entertainer und Publikumsliebbling Stefan Mross geht mit seiner Erfolgstournee auch im Frühjahr 2017 wieder auf große Deutschlandtournee und gastiert **am Fr., 10.03.17, in der Hörselberghalle Wutha Farnroda. Beginn: 16.00 Uhr**

Die Nachfrage nach den begehrten Tickets für die Show ist schon jetzt sehr groß, denn Stefan Mross hat sich wieder tolle musikalische Gäste eingeladen, die Ihnen einen unvergesslichen **Nachmittag** voller Musik, Spaß und jede Menge Überraschungen präsentieren werden.

Mit dabei sind die Königin des deutschen Schlagers, Claudia Jung, mit all ihren großen Hits und Erfolgen, die Dorfrockers

werden mit dabei sein und für ausgelassene Partystimmung sorgen. Dazu kommt die singende Puppenspielerin Anna Carina Woitschack, die Ulknudel Frau Wäber wird dabei sein und für wahre Lachsälven sorgen und natürlich Gastgeber Stefan Mross, der die ein oder andere parodistische Einlage geben wird und mit seinen neuesten Hits begeistern wird und das ein oder andere Trompetensolo präsentieren wird. Genießen Sie „immer wieder sonntags“ live mit den Stars aus Volksmusik und Schlager, denn diese Liveshow wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Erleben Sie dieses einmalige Konzert und feiern Sie eine große Party mit Stefan Mross und seinen Gästen einen ganzen **Nachmittag** lang bei viel Musik, Spaß und jeder Menge tollen Überraschungen und genießen Sie unvergessliche Momente bei „immer wieder



sonntags“ unterwegs in ihrer Stadt.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten dazu.

Karten ab sofort:
Bürgerbüro Wutha,
Tel. 036921 915260,
Reiselädchen Finkas, Wutha-Farnroda Tel. 036921 96209,

Ticketshop Thüringen, in allen Pressehäusern der TA und TLZ in Thüringen 0361 2275227, Touristinformation Eisenach 03691 79230 und an allen bekannten VVK-Stellen

Veranstaltungen Februar 2017

04.02.2017,

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
Senioren - KSV 1955 Gebesee Senioren

04.02.2017,

13.00 Uhr - 16.15 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
I - KC Gut Holz Kaltensundheim

11.02.2017,

13.00 Uhr - 16.15 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
I - SV Mihla I

14.02.2017, 14.00 Uhr

Gaststätte „Frische Quelle“
Kaffeenachmittag Seniorenortsgruppe
Mosbach

18.02.2017,

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
IV - KSV

18.02.2017,

13.00 Uhr - 16.15 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
I - GW

18.02.2017,

16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Kegelanlage Hörselberghalle
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda
Senioren - SKK Gut Holz Weida Senioren

18.02.2017, 14.30 Uhr

Hörselberghalle
Faschingsveranstaltung/Nachmittags-sitzung

19.02.2017, 15.00 Uhr

Hörselberghalle
Kinderfasching

25.02.2017, 19.30 Uhr

Hörselberghalle
Faschingsveranstaltung/Festsitzung



Sprechzeiten / Wichtige Rufnummern



Gemeindevverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49,
99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921 915-0
Fax: 036921 915-40
E-Mail: info@wutha-farnroda.de
Internet: www.wutha-farnroda.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Torsten Gieß 915-115
(zu den Sprechstunden der Gemeindevverwaltung, nach Absprache)
Vertretung: 1. Beigeordneter Jörg Schlothauer 92 000

Sprechzeiten der Gemeindevverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindevverwaltung

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau/ Frau Frick	915-115 915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Erziehungsgeld	Frau Prager	915-260
Gemeindekasse	Frau Mark	915-134
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger Frau Thome	915-232 915-230
Bauverwaltung	Herr Handrick	915-225
Museum	Frau Binde	279-721
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kehr	915-223
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915-310
Haftpflichtschäden	Frau Thome	915-230

Sprechzeiten/Ansprechpartner

Kindertagesstätten

Kiga „Bambino“ Mölmen 3 01 93
Frau K. Lux, Fliederweg 6
Krippe „Bambino“ Mölmen 3 01 92
Frau E. Heymann, Fliederweg 6
Anzius-Kindergarten in Farnroda 9 20 17
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5
Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach 9 11 48
Frau Y. Schruttko, Theo-Neubauer-Str. 66
Kiga „Hörseltalzwerge“ in Schönau 9 09 94
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41

Öffnungszeiten Bibliothek

Hauptstr. 7 in Farnroda / Frau Enke 01 74 3 48 74 21
dienstags u. donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Hörselbergmuseum

Hörseltalstraße 39 in Schönau
Frau A. Binde (zu den Öffnungszeiten) 03 69 21/2 78 52
(außerhalb d. Öffnungszeiten) 03 69 21/27 97 21

Anschrift/ Rufnummern der Ortsteilbürgermeister

OT Mosbach, Theo-Neubauer-Str. 196 B
Enrico Gruhl 36 92 63
OT Schönau, Mühlgasse 53
Christian Schallenberg 31 83 24
OT Kahlenberg, Auf der Hutweide
Bernd Kluge 93610

Standesamt Ruhla

Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929/ 8250
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)
Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Ausgabe!)
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei
Gemeindevverwaltung, Frau Thieme, Tel. 036921 915212.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

Polizei-Notruf	110
Polizeiinspektion Eisenach	03691/ 2610
KoBB Frau Szillat, Ringstraße 20	036921/93500
Sprechzeiten	
dienstags	16:00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags	10:00 Uhr bis 12.00 Uhr
Feuerwehr und Notarzt	112
Ärztliche Notfalldienstzentrale	03691/ 6983020
19:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
St. Georg-Klinikum, Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach bei lebensbedrohlichen Zuständen	112
Ärztlicher Hausbesuchsdienst	03691/ 6983021
St. Georg-Klinikum, Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach	
Med. Versorgungszentrum Wutha-Farnroda	309 90
Gothaer Str. 52	
Zahnärztenotdienst (12 Ct/Minute)	0180-590 80 77
am Wochenende u. an Feiertagen	
Landratsamt Wartburgkreis	03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen	
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72	
Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt	03695 61 73 16
Kfz-Zulassungsstelle	03695 61 61 51
Führerscheinstelle	03695 61 61 68
Jobcenter Wartburgkreis	0 36 91/72 51 00
Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach	0180 100292251
Abfallwirtschaftszweckverband	
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen	
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen	03695/ 67 32 76
Abfallberatung	03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe	03695/ 67 32 13
TAV Trink- u. Abwasserverband	
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach (Stedtfeld)	036928/ 9610
Havariendienste	
OHRA - Energie	03622/ 62 16
TAV Trink- u. Abwasserverband	0170 7 88 80 27
Thüringer Energie	0361/ 7390-7390
Service- Nummer	0180 2 69 69 61
Deutsche Telekom	0800 3 30 11 72
.....	0800 3 30 20 00
Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof)	03691/ 89 00 50
VGW Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH	
An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda	
Fr. Rennert	036921 9 13 14



Feuerwehr

Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



Feuerwehrhaus:
Mosbacher Str. 1
Wehrführer:
Kamerad Florian Stieler
Jugendfeuerwehrwart:
Kameradin Jana Bätzold
Vereinsvorsitzender:
Kamerad Matthias Neuendorf

Ausbildung: Daten der Ausbildung
03.02.2017 / 19.00 Uhr:
Planspiel FF Farnroda
12.02.2017 / 10.00 Uhr:
Fahrzeug und Gerätekunde / Gerätewarte
21.02.2017 / 19.00 Uhr:
Brandbekämpfung / Kameraden N. Lang / E. Schüsterl

Versammlung:
Freitag, 17.02.2017, um 20.00 Uhr,
Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Wutha

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wutha wünschen allen Mitbürgern und Kameraden ein gesundes neues Jahr.

gez. Marcel Koch
Feuerwehr Wutha

Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



Feuerwehrhaus: Ruhlaer Str. 109
Wehrführer: Kamerad Björn Gössel-Ludwig
Jugendfeuerwehrwart:
Kameradin Sabrina Lochner
Vereinsvorsitzender:
Kamerad Sylvio Koch

1. Theoretische Ausbildung
Freitag, den 17.02.17
Thema: Einsatztaktik im Innenangriff
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Gerätehaus
Verantwortlich: Patrik Hanke

2. Theoretische Ausbildung
Freitag, den 24.02.17
Thema: Taktisches Vorgehen in Brandobjekten
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Hörselberghalle
Verantwortlich: Gruppenführer

Armin Gössel
FFW Farnroda

Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



Feuerwehrhaus:
Theo-Neubauer Str. 25 a
Wehrführerin:
Kameradin Anika Gorf
Jugendfeuerwehrwart:
Kamerad Lars Wunderlich
Vereinsvorsitzender:
Kamerad Jochen Morgenweck

03.02.2017:
Ausbildung durch Gruppenführer: OTS Firma Gabriel
10.02.2017:
Ausbildung/Versammlung: **Jahreshauptversammlung**
12.02.2017:
Ausbildung durch Gruppenführer: Säuberung des Gerätehauses

gez.: Ronny Zapf
Fw Mosbach

Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



Feuerwehrhaus: Hörseltalstr. 38
Wehrführer: Kamerad Jens Böse
Jugendfeuerwehrwart:
Kamerad Jan Spittel
Vereinsvorsitzender:
Kamerad Volker Ortmann

Ausbildungsplan:
29.01.2017, 09.30 Uhr:
Bekleidungsappell/
Lehrgangsabsprache
17.02.2017, 20.00 Uhr:
Umgang mit Tieren
im Feuerwehreinsatz
24.02.2017, 20.00 Uhr:
Sonderfahrzeuge RW-Feuerwehr
Ruhla

Verein:
18.02.2017, 17.00 Uhr:
Nachrodeln auf der Trift
(bei entsprechender Witterung)

Vorschau März:
04.03.2017, 19.33 Uhr:
Faschingsveranstaltung
im Feuerwehrhaus
Alle Termine auch auf
www.vereine-schoenau.de

Mit kameradschaftlichem Gruß
Ralf Kolata
Schriftführer

Vereine

Hervorragender Jahresabschluss des „KJV Kempo Wutha-Farnroda 1994 e. V.“ beim 20. Weihnachtsturnier in Gotha

Zum letzten Mal in dieser Saison trafen sich die mehr als 100 Thüringer Judo-Kids aus 7 Vereinen beim FSV Gotha zum gegenseitigen Kräftemessen und Präsentieren ihrer Kampfsportkunst. Auch 13 Judokas des KJV Kempo waren hier nochmals angetreten, um ein erfolgreiches Sportjahr abschließen zu können. Durch

gute Vorbereitung, Trainingsfleiß und unerschrockene Wettkampfeinstellung, konnten dies unsere „Routiniers“ und unsere Anfänger, für einige war es der erste Wettkampf überhaupt, eindrucksvoll beweisen. Die 5 Goldmedaillen (Renad und Schihid Alsheikdibo, Matteo Titz, Marlon Braun, Ingo Auer). 7 Silbermedaillen

(Jasmin Schrade, Vanessa Titz, Magdalena Turbiasz, Alina Gardzinski, Alisar und Mahr Alsheikdibo, Rene Breitbarth) und 1 Bronzemedaille (Laurin Hoffmann) sind der eindrucksvolle Beweis für das hervorragende Abschneiden. Damit machten sich die Kinder gleichzeitig ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk und be-

stätigten den Trainern, dass sie sich auf dem richtigen Weg für spätere Erfolge befinden. Aber nicht nur in sportlicher Hinsicht haben sich die Kinder weiterentwickelt. Mit ihren Anfeuerungsrufen, auch durch die mitgerierten Eltern, demonstrierten sie die gewachsene, mannschaftliche Geschlossenheit.



Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Trainer Ulli Malzahn, dem Übungsleiter Enrico Lippold, Lukas Teller und dem Jugendwart Ben Auer, die eine Klasse Mannschaft geformt haben.

Ganz besonders möchten wir die Eltern hervorhebend erwähnen, die so manches Wochenende geopfert haben, um bei Eigenveranstaltungen, wie der Hörselberg- und Wartburgpokal für das leibliche Wohl zu sorgen, um mit den Sportfreunden des PSV Eisnach zusammen erstklassig und reibungslose Wettkämpfe zu präsentieren.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand ganz herzlich bei allen Eltern für die materielle und körperliche Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre die



erfolgreiche Durchführung der Traditionsturniere „Hörselberg- und Wartburgpokal“ nicht möglich gewesen.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Familien einen guten Start ins Jahr 2017 und weitere sportliche Erfolge.

Wir trainieren wie folgt:

Mittwoch/Freitag
16:00 - 17:00 Uhr,
Kinder 5 - 8 Jahre
17:00 - 18:00 Uhr,
Kinder 9 - 12 Jahre
18:00 - 19:00 Uhr,
Jugendliche ab 13 Jahre

Telefonische Rücksprachen sind möglich unter:
Telefon 03 69 21/9 26 67.

Kindertagesstätten

Hallo ihr Lieben, ich bin wieder da!

Zuerst einmal wünschen die Kinder, Erzieherinnen und ich, der kleine Spatz des Bertold-Anzius-Kindergarten, alles Gute im Neuen Jahr. Für alle Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Auch in diesem Jahr werde ich wieder berichten, was bei uns so los war.

Noch im Dezember 2016 waren wir bei Frau Enke in der Bibliothek eingeladen. Im weihnachtlich geschmückten Vereinsraum erzählte sie uns eine Weihnachtsgeschichte. Dafür hatte sie ein ganz be-

sonderes Buch, ein Kniebuch. Auf großen Bildern konnten wir der Geschichte folgen. Sie handelte von der Vorweihnachtszeit und Traditionen zu dieser besonderen Zeit im Jahr. Mit ganz spitzen Ohren lauschten wir und auch ich, der kleine Vogel, war ganz begeistert.

Im Kindergarten feierten wir auch Weihnachten. Die Erzieherinnen luden die Kinder zum Frühstück ein und nach den tollen Leckereien konnten wir uns ein Marionettentheater anschauen. In diesem Jahr

kam Rumpelstilzchen zu Besuch, dieser Kerl sah besonders trollig aus. Dann war es soweit, mit viel Gepolter und einem großen Sack kam der Weihnachtsmann zu uns. Jedes Kind bekam ein kleines Geschenk. Vielen Dank an Dich, lieber Weihnachtsmann. Für alle war das ein sehr aufregender Tag.

Außerdem stand noch ein Besuch bei der Firma Hasec an. Diese wollte uns zur Weihnachtszeit mit Warnwesten überraschen, damit wir auch bei Schmuddelwetter gut ge-

sehen werden. Unsere Großen machten sich auf den „laaangen“ Weg und überbrachten unsere herzlichsten Weihnachtswünsche der Firma. Mit unseren neuen Westen und gut gestärkt ging es zurück zum Kindergarten. Nun hat ein neues Jahr begonnen und ich bin schon sehr gespannt, was wir alles Erleben werden.

**Bis bald
Euer Felix Musicus**





VorleseKinder überraschen Waldspatzen mit neuen Geschichten

Im Dezember und Januar besuchten uns einige Schüler der „Grundschule am Rehberg“, um uns mit ihren Geschichten in eine



zauberhafte Märchenwelt zu entführen. Stolz präsentierten die ehemaligen Waldspatzen ihre schönen Bilderbücher. Aufgeregt und

interessiert lauschten unsere Kindergartenkinder. Auch wir Erzieherinnen freuen uns immer sehr, wenn unsere

ehemaligen Kindergartenkinder als Schüler voller Stolz zu uns kommen.



Schulen und Jugend

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Regelschule Wutha-Farnroda



Der Förderverein der Regelschule Wutha-Farnroda führt am 15.02.2017 seine Mitgliederversammlung durch.

Dazu möchten wir alle Mitglieder, Schüler und Schülerinnen, Eltern, Großeltern, interessierte Bürger und Gewerbetreibenden des Ortes einladen.

Einladung

Sehr geehrtes Mitglied des Fördervereins, zur Mitgliederversammlung 2017 möchte ich Sie für

**Mittwoch, 15.02.2017,
um 19 Uhr**

in die Aula der Regelschule, Am Rotberg 33 in Wutha-Farnroda einladen.

Weitere Anträge für die Mitgliederversammlung sind laut Satzung mindest 2 Wochen vorher schriftlich mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes durch den Vorstandsvorsitzenden

3. Bericht der Kassieren
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entscheidung über eingereichte Anträge
7. Sonstige

**Ernst Kranz
Vorsitzender**

**Wutha-Farnroda,
05.01.2017**

In der Weihnachtsbastelei

Wieder einmal erlebten die Besucher des Weihnachtsmarktes am 16.12.2016 in der Grundschule einen stimmungsvollen Nachmittag. Die Eltern der Viertklässler sorgten für ein fantastisches Kuchenbuffet, das sehr gut angenommen wurde. Aber auch den Bratwürsten, die draußen auf dem Schulhof vom Förderverein gebraten wurden, wurde reichlich zugesprochen.

Wie es an unserer Schule Tradition ist, führten die zweiten Klassen unter der Leitung von Frau Krug und Frau Stolz das Eröffnungsprogramm auf. Mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Sketchen überzeugten die Kinder ihr Publikum und schafften es, die Turnhalle in eine Weihnachtshalle zu verwandeln. Frau Köhler hatte dann den ver-



sammelten Eltern noch eine etwas strenge Botschaft vom Weihnachtsmann zu übermitteln, der sie eigens dafür in

der Mittagspause besucht hatte: Die vielen tollen Anschaffungen, die dank des Fördervereins und der Sponsoren

getätigt werden konnten, die haben den Weihnachtsmann wirklich begeistert und er hat sich für diese tatkräftige Unterstützung seiner Arbeit herzlich bedankt. Dass aber von 203 Kindern an unserer Schule nur 35 Familien Mitglieder im Förderverein sind, darüber war der Weihnachtsmann wirklich entsetzt. Und formulierte einen klaren Auftrag an die Elternschaft: „Bis zum nächsten Jahr will ich eine viel längere Liste sehen!“

Anschließend konnte nach Herzenslust geschlemmt und gebastelt werden und wem noch das ein oder andere Geschenk fehlte, der konnte an den zahlreichen Verkaufsständen fündig werden, an denen die Kinder mit Begeisterung und großem kaufmännischen Talent ihre Waren anpriesen.



Es wurde geknipst, was das Zeug hält....

Im Kinderintegrationsprojekt „Kiddies“ in der Ringstraße 20 auf dem Mölmen fand am 19. und 21.12.2016 ein Foto-Projekt in Zusammenarbeit mit dem Landesfilmdienst Thüringen e. V. und dem Kinderklub „Nest“ statt. Die Kinder hatten an beiden Tagen die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung verschiedene Techniken des Fotografierens kennenzulernen und sich an unterschiedlich aufgebauten Stationen oder in der freien Natur fotografisch zu probieren. Alle Teilnehmer waren

euphorisch bei der Sache und trugen voller Stolz die schweren Nikon Kameras vor sich her, ist das Fotografieren mit einer richtigen Kamera in Zeiten von Smartphone und Co. doch schon fast etwas in Vergessenheit geraten. Und auch die Ergebnisse können sich sehen lassen. Gearbeitet wurde meist in Zweiergruppen, die Motive variieren von Porträts bis hin zu Landschaftsaufnahmen. Die Fotos spiegeln die Perspektive und Wahrnehmung der Teilnehmer, was es umso interessanter machte,



sich die Ergebnisse anzusehen. Es wird darüber nachgedacht, die besten Bilder im neuen Jahr zu vergrößern und daraus eine kleine Ausstellung zu machen.

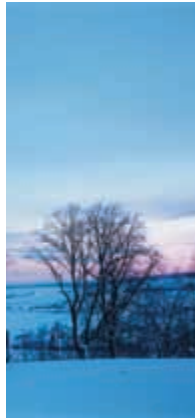
Das Integrationsprojekt „Kiddies“ betreute 2016 dreimal wöchentlich Flüchtlingskinder im Alter von 6 - 12 Jahren und bot abwechslungsreiche Freizeitangebote an. Das Fortbestehen des Projektes ist für das kommende Jahr noch nicht gesichert.

Glückwünsche

Winternacht

„Wie ist so herrlich die Winternacht!
Es glänzt der Mond in voller Pracht
mit den silbernen Sternen am Himmelszelt.
Es zieht der Frost durch Wald und Feld
und überspinnt jedes Reis
und alle Halme silberweiß.
Er hauchet über dem See, und im Nu,
noch eh wir's denken, friert er zu.
So hat der Winter auch unser gedacht
und über Nacht uns Freude gebracht.
Nun wollen wir auch dem Winter nicht grollen
und ihm auch Lieder des Dankes zollen.“

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)



Mölmen

01.02.	Herrn Dietmar Rosenbaum	zum 75. Geburtstag
03.02.	Frau Ingeborg Schenk	zum 75. Geburtstag
06.02.	Irma Hampe	zum 85. Geburtstag
11.02.	Frau Hildegard Hoffmeister	zum 104. Geburtstag
11.02.	Herr Jürgen Schütz	zum 75. Geburtstag
14.02.	Frau Ingeborg Steube	zum 90. Geburtstag

Mosbach

04.02.	Frau Anita Carl	zum 80. Geburtstag
09.02.	Frau Christel Zier	zum 75. Geburtstag
10.02.	Frau Adelheid Backhaus	zum 75. Geburtstag
12.02.	Herrn Hartwig Würfel	zum 80. Geburtstag
24.02.	Frau Bärbel Rückner	zum 70. Geburtstag
27.02.	Frau Renate Blanke	zum 80. Geburtstag

Kahlenberg

16.02.	Frau Inge Degenhardt	zum 80. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------



Seniorengeburtstage - Monat Februar 2017

Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Torsten Gieß.

Wutha

07.02.	Herrn Walter Wolf	zum 90. Geburtstag
12.02.	Frau Heide Hagedorn	zum 75. Geburtstag

Farnroda

05.02.	Frau Heidi Frank	zum 75. Geburtstag
07.02.	Herrn Artur Höch	zum 75. Geburtstag
11.02.	Herrn Manfred Baum	zum 70. Geburtstag
23.02.	Herrn Rolf Riha	zum 80. Geburtstag

Anmerkung:

Gemäß Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
- ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag

Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Senioren

Senioren Farnroda

Am 15. Dezember 2016 haben wir mit den Seniorinnen und Senioren von Farnroda unsere traditionelle Rentnerweihnacht gefeiert. Nach einer kurzen Rede des Bürgermeisters erfreute uns DJ Achmed mit weihnachtlichen und besinnlichen Melodien. Seinen Beitrag spendete er unentgeltlich den Rentnern, die dafür kräftig mitgesungen und geschunkelt haben. Sigrid Göbel und Sylvia Grasreiner erinnerten in lustigen Reimen an die Rentnertreffen des vergangenen Jahres. Kinder der



Grundschule Wutha-Farnroda erfreuten uns mit einem schönen Weihnachtsprogramm. Die Gaststätte „Grundhof“ bewirtete uns mit Kaffee, Kuchen und einem reichhaltigen Abendessen. Wir möchten allen Mitwirkenden und Helfern für ihren Einsatz danken, auch Dank an die Gemeinde Wutha-Farnroda für die finanzielle Unterstützung, ohne die die ganze ehrenamtliche Betreuung unserer Senioren nicht möglich wäre.

Winfried Quent



Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 14.02.2017, findet ab 14.00 Uhr, unser nächstes Treffen in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.
Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Gez. Deubner

Vors. OG Seniorenbetreuung Mosbach

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinden Wutha-Farnroda, Schönau und Mosbach

Monatslosung Februar 2017

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:

Friede diesem Haus!

Lk 10,5

Überregionale Termine

Kind-Eltern-Gruppe

dienstags (wöchentlich) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (außer Schulferien) im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43

Laienspielgruppe „nie erwachsen“

Proben nach Vereinbarung

Bei Interesse am Theaterspielen bitte bei Maike Katte-Röder melden!

(maiike.katte-roeder@gmx.de, 0176-31729079)

Bastelkreis

Termine nach Vereinbarung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Wutha (Eisenacher Str. 43)

Bibelwoche - Abschnitte aus dem Matthäusevangelium

jeweils im Pfarrhaus um 19.30 Uhr

Montag, 13. Februar 2017

Pfarrhaus Farnroda

Mt. 5, 1 - 12

Dienstag, 14. Februar 2017

Pfarrhaus Schönau

Mt. 11, 1 - 15

Mittwoch, 15. Februar 2017

Pfarrhaus Farnroda

Mt. 14, 22 - 32

Donnerstag, 16. Februar 2017

Pfarrhaus Schönau

Mt. 18, 21 - 35

Freitag, 17. Februar 2017

Pfarrhaus Thal

Mt. 25, 31 - 46

Abschlussgottesdienst mit Abendmahl für die Gemeinden

Sonntag, 19. Februar 2017, um 10.00 Uhr, in der Kirche

Kirchgemeinde Wutha-Farnroda

Sonntag, 5. Februar 2017,

um 9.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

Sonntag, 5. Februar 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 12. Februar 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Sonntag, 19. Februar 2017,

um 10.00 Uhr, Abschlussgottesdienst Bibelwoche in Farnroda

Sonntag, 26. Februar 2017,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

Kirchenchor

Jeden Donnerstag um 18.30 Uhr

im Gemeindehaus in Thal

Senioren

Mittwoch, 1. Februar 2017,

um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Farnroda

Gottesdienst im Seniorenheim

Mittwoch, 1. Februar 2017, um 10.00 Uhr

Vorbereitung Weltgebetstag

Donnerstag, 23. Februar 2017,

um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Eisenacher Str. 43

Bürozeiten:

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004269

IBAN DE96 5206 0410 0008 0042 69, BIC GENODEF1EK1

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.

Kirchgemeinde Schönau

Sonntag, 12.02.2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau

Sonntag, 26.02.2017,

um 10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau

Sonntag, 26.02.2017,

um 14.00 Uhr, Gottesdienst in Kälberfeld

Kirchenchor

Nach Vereinbarung im Pfarrhaus Schönau.

Gemeindeabend

Herzliche Einladung für **Montag, den 19. Februar 2017, um**

19.00 Uhr, im Pfarrhaus in Schönau, zum Gemeindeabend

zum Weltgebetstag mit Bildern und Informationen zum diesjährigen Gastgeberland: die Philippinen.

Bankverbindung

NEUE BANKVERBINDUNG für Schönau, Kälberfeld und Deubach gemeinsam:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250

IBAN DE96 5206 0410 0008 0102 50, BIC GENODEF1EK

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.

Kirchgemeinde Mosbach

Samstag, 11.02.2017,

um 17.00 Uhr, Gottesdienst

Samstag, 25.02.2017,

um 17.00 Uhr, Gottesdienst

Frauenkreis

Dienstag, 21. Februar 2017, um 14.00 Uhr

Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004331

IBAN DE71 5206 0410 0008 0043 31, BIC GENODEF1EK

Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.



Sonstiges

Die Verbraucherzentrale Thüringen informiert

Befreiung vom Rundfunkbeitrag beantragen

RÜCKWIRKEND FÜR DREI JAHRE MÖGLICH

Wer noch keinen Antrag auf Befreiung vom Rundfunkbeitrag gestellt hat und die Voraussetzungen dafür erfüllt, kann dies 2017 nachholen. Eine Erstattung ist anschließend für bis zu drei Jahre rückwirkend möglich. Das gilt auch für Ermäßigungen, so der Rat der Verbraucherzentrale Thüringen.

Prinzipiell muss für jede Wohnung ein fester Betrag für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk gezahlt werden. Allerdings gibt es bestimmte Voraussetzungen, unter denen eine Befreiung vom Rundfunk-

beitrag oder zumindest eine Ermäßigung möglich ist. Das gilt zum Beispiel für Empfänger von Berufsausbildungsförderungsgeld (BAföG), Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Sozialhilfe, ALG II oder Grundversicherung.

Menschen mit Behinderung, die in ihren Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen RF haben, können eine Ermäßigung beantragen. Eine Übersicht liefern die Seiten www.vzth.de/wissenswertes/ueber-rundfunkgebuehren-7 oder auch www.rundfunkbeitrag.de

„Wichtig ist, dass man selbst aktiv werden muss und eine Befreiung oder Ermäßigung beantragt. Es reicht nicht, davon auszugehen, dass man

ohnehin befreit sei“, erklärt Silvia Georgi. Wer also bislang noch keinen Antrag auf Befreiung oder Ermäßigung gestellt hat, kann dies nachholen. Das gilt auch für den Fall, dass die Beitragsgebühren in den vergangenen drei Jahren, trotz Anspruch auf Befreiung, gezahlt wurden. „Dabei müssen in diesem Zeitraum die Befreiungsgründe ständig vorgelegen haben und entsprechende Nachweise als Kopie eingereicht werden“, erklärt Georgi.

Die Beratung zum Rundfunkbeitrag (oder auch Rundfunkgebühr, früher GEZ) ist mittwochs in der Zeit von 10 -12 Uhr telefonisch unter 03605 501 483 (kostenlos) oder persönlich in der Beratungsstelle

Leinefelde (www.vzth.de/leinefelde) in der Jahnstraße 12 (5 Euro pro Beratung) möglich.

Hinweis der Gemeindeverwaltung:

Die Formulare für die Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. Ermäßigung des Rundfunkbeitrages können Sie zu den Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Eisenacher Straße 49, bei Frau Thieme, Zimmer 23, erhalten und auch ausgefüllt und unterschrieben mit dem entsprechenden Leistungsbescheid wieder abgeben.

Amtlicher Teil

Gemeindliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe

der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter www.wutha-farnroda.de einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**, Bushaltestelle „Drei Linden“
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

02.02.2017, 19.00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates

im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43
Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.



Stellenausschreibung

Im Freibad Mosbach werden für die Saison 2017 (Mai bis August) gesucht:

- **2 Rettungsschwimmer/innen**
zur Absicherung des Badebetriebes unter Leitung der Schwimmmeisterin
Voraussetzungen:
Mindestalter 18 Jahre
Deutsches Rettungsschwimmerabzeichen in Silber (Qualifikation durch DLRG-Kurs, Kostenübernahme durch GV Wutha-Farnroda möglich)
Einsatz (jeweils 30 Std./Woche) erfolgt nach Bedarf (Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende).
- **2 Kassierer/innen**
für das Führen der Kasse im Schwimmbad einschließlich Erstellung der Tages-, Monats- und sonstiger Abrechnungen
Voraussetzungen:
Mindestalter 18 Jahre
mathematisches Verständnis
Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
freundliches kundenorientiertes Verhalten
Einsatz (jeweils 30 Std./Woche) erfolgt nach Bedarf (Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende).

Die Vergütung erfolgt nach TVöD-VKA/TVÜ-VKA in der Entgeltgruppe 2.
Haben Sie Interesse?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **28.02.2017** an die

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Hauptverwaltung - Personal
Eisenacher Str. 49
99848 Wutha-Farnroda

Wutha-Farnroda, den 14.11.2016

**Gieß
Bürgermeister**



Stellenausschreibung

Erzieher/in in einer Kindertageseinrichtung in Wutha-Farnroda

In der Gemeinde Wutha-Farnroda sind ab sofort Teilzeitstellen als Erzieher/in mit flexibler Arbeitszeit zu besetzen.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Staatlich anerkannten Erzieher/in oder anderweitige Fachkraft nach § 14 ThürKitaG
- eine heilpädagogische Zusatzqualifikation für Fachkräfte in Einrichtungen mit integrativer Arbeit wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation

Aufgaben:

- Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und des individuellen Entwicklungsstandes auf der Grundlage des Thür. Bildungsplans
- Betreuung und Förderung von Kindern mit einer Behinderung bzw. drohenden Behinderung
- Planung, Beobachtung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Organisation der Zusammenarbeit mit den Eltern, der Grundschule und anderen Institutionen

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Das Arbeitsverhältnis ist vorerst befristet.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **03.02.2017** an die

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Hauptverwaltung
Eisenacher Str. 49
99848 Wutha-Farnroda

oder per Email an: personal@wutha-farnroda.de.

**Gieß
Bürgermeister**

Bekanntmachungen andere Behörden

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß § 18 AEG für das Bauvorhaben

„**Auflassung BÜ Schönau (a.d. Hörsel)**“, Bahn-km 153,320 bis 157,880 der Strecke 6340 Halle (Saale) Hbf - Baunatal- Gunterhausen

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Erfurt, vom 16.12.2016, Az. **531ppa/010-2316#004**, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 30.01. bis 10.02.2017 in der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Eisenacher Straße 49, 99848 Wutha-Farnroda, Bürgerbüro, Zimmer 14, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 114, 99084 Erfurt, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Wutha-Farnroda, den 27.01.2017
Gieß, Bürgermeister



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda
E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Torsten Gieß
Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,
Tel.: 036921/ 915-0 · Fax: 036921/ 915-40,
E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.

Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)